

Mitteilungen aus dem Entomologischen Verein Stuttgart 1869. E. V.

II.

Beitrag zur Biologie von *Aplasta ononaria* Fuessli
(Lep. Geom.).

Von Carl Schneider, Bad Cannstatt.

Mitte Juni 1935 fand ich ein ziemlich abgeflogenes ♀ von *A. ononaria* in der Umgebung von Tübingen, welches ich zur Eiablage mitnahm. Leider erhielt ich nur 11 Eier. Die Räumchen schlüpften nach 7 Tagen, die Zucht war nicht besonders schwierig, und nach knapp 2 Monaten schlüpften 9 Falter als 2. Generation, 2 Puppen sind vertrocknet. Von der schnellen Zucht war ich überrascht, denn im 45. Jhrg. der Entomol. Zeitschrift Frankfurt schreibt Rometsch-Pforzheim, daß nach seinen Erfahrungen mit der e. o.-Zucht eine 2. Generation unmöglich wäre. Aber nicht nur bei meiner Zimmerzucht erhielt ich Falter einer 2. Generation, auch im Freien konnte dieselbe festgestellt werden. Am 8. August 1935 fing mein Freund Karl Heuser einen ♂ von *ononaria* in seinem Garten bei Stuttgart-Kaltental, der zweifellos auch einer 2. Gen. angehören dürfte. Es wäre denkbar, daß *ononaria* bloß in besonders günstigen Jahren 2 Generationen hervorbringt, hier wären noch eingehende Beobachtungen notwendig. — Im übrigen erhielt ich im Jahre 1934 eine sehr große Serie Falter von *A. ononaria* von den Herren Ellinger und Schneider in Mannheim aus 1. u. 2. Gen. 1. Gen. gefangen vom 10.—25. VI. 1934, 2. Gen. vom 5.—20. VIII. 1934. Ueber die Unterschiede der 1. u. 2. Gen. und über die Variabilität der Art überhaupt berichte ich an anderer Stelle. Auch 1935 ist bei Mannheim *ononaria* in 2. Gen. aufgetreten.

III.

Eine melanistische Form
von *Gluphisia crenata* Esp. (Lep).

Von Carl Schneider, Bad Cannstatt.

Mit 1 Abbildung.

In Nummer 30 dieser Zeitschrift habe ich auf die Zunahme melanistischer Stücke von *Biston betularia* L. und *Boarmia roboraria* und *consortaria* in der Umgebung von Stuttgart hingewiesen. Es dürfte von Interesse sein, daß sich auch bei *Gluphisia crenata* Esp. Neigung zu Melanismus zeigte. Am 27. VI. 1935 fing Herr Erwin Vogt-Stuttgart einen ♂ dieser Art am Licht an der Geißbeiche-Stuttgart, der beinahe einfarbig schwarz ist. Abdomen, Thorax ganz schwarz, ebenso die Fühler. Vorderflügel einfarbig schwarz, die Zeichnung bei auffallendem Licht durchschimmernd, Hinterflügel fast einfarbig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Carl

Artikel/Article: [Beitrag zur Biologie von Aplasta ononaria Fuessli \(Lep.Geom.\) 380](#)